

Vorbereitungen für den Ernstfall

Der Buchdrucker CPI bereitet sich in der Produktion auf eine mögliche Erdgas-Knappheit vor. Im Interview spricht Geschäftsführer Robert Höllein darüber, was die Energiekrise mit sich bringt.



Robert Höllein

hat in Bamberg Betriebswirtschaftslehre studiert und ist seit 1998 Geschäftsführer bei der Druckerei CPI buchbücher.de.

Was bedeutet die Energiekrise für den Buchdruck?

Bis heute nehmen wir diese als „Preiskrise“ wahr, die die Gesamt-Herstellungskosten eines Buches erhöht. Ich kann nur für höhere Ladenpreise appellieren, da diese die Ergebnisse aller Beteiligten entlang der ganzen Vertriebskette regeln. Eine Option ist es, zugleich auf CO₂-freien Druck umzustellen. Die Mehrkosten pro Exemplar liegen im Cent-Bereich. Damit lässt sich das Buch aufwerten und Preiserhöhungen lassen sich Kunden gegenüber einfacher transportieren. Man muss aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, ein Haus bauen.

Die Erdgas-Versorgung ist unsicher. Sie reagieren mit einer Produktionsumstellung.

Das stimmt. Heute verwenden wir Erdgas-betriebene Trockner für Farben, damit diese extrem schnell trocknen und eine hohe Kantenschärfe bekommen, die für die Qualität von Büchern notwendig ist. Jeder größere Druckbetrieb dürfte über der im „Notfallplan Gas“ vorgesehenen Grenze liegen, im schlimmsten Fall könnte seine Gasversorgung gedrosselt oder abgestellt werden. Auf dieses Risiko müssen wir reagieren. Früher war Flüssiggas viel teurer, aber mit den Gaspreis-Erhöhungen der letzten Zeit sind die Preisdifferenzen kleiner geworden. Deshalb haben wir uns für

ein hybrides Konzept entschieden: Wir statten unsere Maschinen mit Flüssiggas-Brennern aus und machen ein Umschalten zwischen Erdgas und Flüssiggas möglich. Die benötigten Komponenten haben wir jetzt geordert, da es später schwierig werden kann, sie zu bekommen. Denn niemand kann sagen, wie viel Vorlaufzeit uns bleibt, sollte es tatsächlich zu einer Abschaltung kommen. Wir machen demnächst eine Komplettinstallation an einem Standort, um das Konzept zu testen. Insgesamt bedeutet das eine 6-stellige Investition – die alternativlos ist, um die Produktionssicherheit zu gewährleisten und unabhängiger von der Quelle zu werden.

Auch die Ressource Papier wird knapper.

Ob sogar ein Papierstopp droht, wissen wir nicht, auch wenn ich es für unwahrscheinlich halte. Die weltweite Produktionskapazität für grafische Papiere geht allerdings zurück, allein das führt zu einer Verknappung.

Was bringen erneuerbare Energien?

Sie sind eine Option, unabhängiger zu werden. Wir prüfen gerade, einen Standort auf Biogas umzustellen. Eine weitere Zukunftsoption ist die Umrüstung auf UV-Farben. Hier ist es zudem möglich, LED-Trockner einzusetzen. Solche Maßnahmen müssen aber gut überlegt sein, bevor Produktionen dauerhaft umgestellt werden.

AUF BUCHREPORT.DE

Meistgeklickt

- **Richard David Precht und Harald Welzer heizen Mediendebatte an** – Der TV-Philosoph und der Soziologe legen im September bei S. Fischer ein gemeinsames Buch vor. buchreport.de/go/precht-22-07
- **Medienberichte: Klambt will Delius Klasing kaufen** – Der Vertrag soll bis Ende Juli unterschrieben werden, heißt es bei „DNV“. Die Unternehmen wollen das nicht kommentieren. buchreport.de/go/delius-22-07
- **Buchclub von TikTok startet mit einem Klassiker** – Die Video-Plattform will ihre ohnehin sehr engagierte Bücher-Community weiter aktivieren. buchreport.de/go/tiktok-22-07

Lesetipps

- **Online-Händler setzen verstärkt auf Mindestbestellwerte** – Versandgebühren wurden im E-Commerce lange umgangen, jetzt drehen aber auch große Händler an ihren Konditionen. buchreport.de/go/ecommerce-22-07
- **In den USA wird der »Next Great Author« gesucht** – Im Stil von Casting-Shows wie „X Factor“, „American Idol“ und Co. soll jetzt „America's Next Great Author“ gesucht werden. buchreport.de/go/casting-22-07
- **Podcasts: Service für die Ohren bleibt oft werbefrei** – Mit der Monetarisierung tut man sich weiter schwer. buchreport.de/go/podcast-22-07

UPDATE

Letzte Woche – buchreport 28

- So funktioniert das Schweizer Modell der Verlagsförderung
- E-Book-Markt schließt 1. Halbjahr mit Umsatzplus ab
- In den USA und Frankreich sind die Buchverkäufe im 1. Halbjahr zurückgegangen
- Bastei Lübbe meldet für 2021 gutes Ergebnis

Termine

- 25.8. Buch meets Game, Köln
- 17./18.9. Buch Berlin
- 10.–25.9. Litfilms, Münster
- 23.9. Digitale Produkte und Geschäftsmodelle in der Medienbranche, pubiz-Webinarreihe
- 25.9.–4.10. Krimifestival Crime Cologne